

## Zur Frühjahrsbestellung

*An alle Vorstände und Mitglieder der Partei*

Genossinnen und Genossen! Das Schreiben des Marschalls Sokolowski vom 10. Februar 1947 an die Ministerpräsidenten der Länder und Provinzen zeigt die großen Aufgaben, die unserem Volke zur weiteren Festigung der Bodenreform, zur Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung und zur Verbesserung seiner Lebenshaltung gestellt sind. Es ist die Pflicht der Partei, unserem Volke dabei den Weg zu zeigen und als aktivste Kraft bei der Durchführung dieser Aufgaben zu wirken. Die Hauptarbeit fällt dabei unseren Kreis- und Ortsgruppenvorständen zu. Unter Beachtung der örtlichen Verschiedenheiten müssen sie im Zusammenhang mit den Vertretern der übrigen antifaschistischen Parteien, mit den Vertretern der Selbstverwaltungen, den Vertretern der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe und des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes die Pläne für die praktische Verwirklichung der Aufgaben entwerfen und ihre Durchführung überwachen. Die Kreisvorstände müssen zu diesem Zweck die Ortsgruppenvorstände zusammenberufen und sie nicht nur über den Plan und seine Durchführung unterrichten, sondern auch die Durchführung der praktischen Maßnahmen sichern.

*Der Arbeitsplan zur Durchführung dieser Aufgaben* muß folgendes enthalten:

1. Vorbereitung der Frühjahrsbestellung an Hand des Anbauplanes und darüber hinaus für die neu unter Kultur zu nehmenden Bodenflächen. Überprüfung der Durchführung des Anbauplanes. Kein irgendwie geeignetes Stück Land darf in diesem Jahre ungenutzt bleiben. Diese Aufgabe ist besonders wichtig für die kriegszerstörten Gebiete.

2. Die Durchführung der Reparaturpläne ist zu überprüfen. Alle verfügbaren Handwerker und Facharbeiter sind in Zusammenarbeit mit dem FDGB für die beschleunigte Durchführung der Reparaturen von Treckern, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten zu mobilisieren.